

Moderner Staat

Geo-App von con terra und ESRI

[14.10.2011] Mit der Lösung mapApps erreichen Applikationen die Geo-Welt. Diese stehen im Fokus des Messeauftritts der Unternehmen ESRI und con terra auf der Moderner Staat in Berlin.

Auf der Fachmesse Moderner Staat in Berlin (8. bis 9. November 2011, Halle 4, Stand 630) präsentieren die Firmen ESRI und con terra E-Government-Lösungen mit mapApps, der neuen Technologie zur Erstellung innovativer Web-2.0-Anwendungen. Ziel dieser Applikationen ist laut Unternehmensangaben einen maximalen Informationsgewinn für den Anwender bei minimalem Bedienungsaufwand zu erlangen. Dank intelligent verknüpfter Inhalte und Web-2.0-Mechanismen würden sich selbst komplexe Inhalte nahezu spielerisch erschließen. Über Funktionen wie Follow-me können Dritte unmittelbar zu einer mapApps-Sitzung eingeladen werden. Gemeinsam lassen sich dann Situationen in Echtzeit sichten, Daten erzeugen und analysieren. Einen weiteren Schwerpunkt des Messeauftritts von con terra bilden die Konzeption und der Aufbau von Geodaten-Infrastrukturen (GDI) sowie Web-Portalen. Dazu bietet das Unternehmen Beratung, Produkte, Schulungen und individuelle Geo-IT-Lösungen an. Im Best Practice Forum informiert Andreas Wytzisk, Manager Professional Services International bei con terra, am ersten Messtag über "Geodaten-Infrastrukturen als Säule des E-Government". (cs)

<http://www.conterra.de>

<http://www.esri.de>

<http://www.moderner-staat.com>

Stichwörter: Kongresse, Messen, Moderner Staat 2011, Geodaten-Infrastrukturen (GDI), App, con terra, ESRI

Quelle: www.kommune21.de